



ZAIN JAAFAR/AFP VIA GETTY IMAGES)

Wird die Hamas in das Westjordanland ziehen?

- Joel Hilliker
- [01.10.2025](#)

Wenn die Hamas diesen Deal annimmt, bedeutet dies kein Ende ihrer Radikalität, sondern eine taktische Wende. Die Dschihadisten werden ihren Kampf nicht aufgeben.

Am wahrscheinlichsten wäre es, dass sie ihre Operationen in das Westjordanland verlagern, das strategisch viel wichtiger ist als Gaza.

Wie Khaled Abu Toameh im Gatestone Institute schrieb, haben der Iran und seine palästinensischen terroristischen Stellvertreter bereits begonnen, ihre Operationen dorthin zu verlegen.

In letzter Zeit haben bewaffnete Zellen der vom Iran unterstützten Hamas und des Palästinensischen Islamischen Dschihad (PIJ) ihre Terroranschläge im Westjordanland gegen israelische Soldaten und Zivilisten verstärkt. Aus [israelischen Sicherheits-] Quellen verlautete, dass mit dem Iran verbundene Elemente hinter dem Plan stehen, das Westjordanland in ein weiteres Schlachtfeld gegen Israel zu verwandeln. ...

Selbst wenn der Krieg im Gazastreifen endet, werden Katar, der Iran, die Hamas und der PIJ niemals den Kampf aufgeben, Israel zu zerstören und durch einen radikal-islamistischen Staat zu ersetzen. Der Versuch, das Westjordanland in eine zweite Basis für den Dschihad zu verwandeln, macht deutlich, dass die Beendigung des Krieges im Gazastreifen den Traum, Israel von der Landkarte zu tilgen, nicht beenden wird.

Sollte es im Westjordanland zu einem Ausbruch von Gewalt kommen, wäre die Konfrontation damit für Israel sehr viel schwieriger und würde weitaus mehr internationale Empörung hervorrufen als der Krieg in Gaza.

Die biblische Prophezeiung zeigt, dass der schärfste arabisch-jüdische Konflikt in Jerusalem, dem umkämpften Herzen des Landes, ausbrechen wird. Sacharja 14, 2 beschreibt, dass die Hälfte der Stadt eingenommen wurde und diese Gewalt einen größeren Krieg auslöste, erklärt Gerald Flurry in „[Jerusalem: Im Begriff zu explodieren](#)“, Kapitel 3 von *Jerusalem in der Prophezeiung*.

Das unmittelbare Ergebnis der jüngsten Friedensbemühungen von Präsident Trump wird in den nächsten Tagen und Wochen besser zu verstehen sein. Aber die Vorstellung, dass dies zu „ewigem Frieden“ führen wird, ist völlig falsch. Gott verspricht, dass die „Stadt des Friedens“ ewigen Frieden genießen wird – aber nur, wenn sie vom König der Könige regiert wird.